

Schweinfurter Bahneröffnung am 09.05.2009

Jedes Jahr zu Beginn der Freiluftsaison in der Leichtathletik stellen sich die Sportler und Betreuer immer die gleiche bange Frage: „**Wie ist meine aktuelle Form?**“ Anfang Mai wird diese Frage bei der Teilnahme an diversen Bahneröffnung beantwortet. Für einige Athleten heisst es dann „Nachsitzen“, andere Sportler können das erste Fazit beruhigt zur Kenntnis nehmen und ihre Training guten Gewissen fortsetzen. Für die zwei Lisas vom TSV Ebermannstadt - Lisa Wirth, beheimatet auf der Mittel- und Langstrecke, und Lisa Schwindenhammer, auf den Sprintstrecken zu Hause – konnte der Einstieg nicht besser verlaufen. Beide haben ihre Hausaufgaben erledigt und können zuversichtlich in die kommende Saison gehen.

Die ersten 100m in der Altersklasse der **weiblichen Jugend B** absolvierte **Lisa Schwindenhammer** mit einer Zeit von 13,27 sec und bärenstarken ersten 50m nicht ganz nach Wunsch. Zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison fehlt hier einfach noch die notwendige Lockerheit und Routine, hinter Michaela Wellhöfer von der LAC Quelle Fürth belegte Lisa hier den zweiten Platz. Das eigentliche Abenteuer begann mit der nächsten Disziplin, dem 200m Lauf. Lisa ging diese Distanz erstmals in ihrer jungen Laufbahn als Sprinterin an und überzeugte mit einer souveränen Laufleistung. Eine zielstrebige Laufeinteilung endete in guten 27,47 sek (Platz 3). Der krönende Abschluss an diesem Tag war der abschließende Weitsprung. Hier sprang sie eine stabile Serie mit 4 Sprüngen über 5m und **gewann diesen Wettbewerb mit einer Weite von 5,10m.**

Lisa Wirth, wJA, gewann die 800m in der weiblichen Jugend A mit einer sehr guten Zeit von 2:24,09 min. Mit dieser Leistung blieb sie knapp über ihrer aktuellen Bestleistung, was für den frühen Stand der Saison ein beachtlicher Auftakt ist. Viel wichtiger als diese gute Leistung ist das dadurch gewonnene Selbstvertrauen, um die anstehenden 2000m Hindernis in Pliezhausen entsprechend positiv angehen zu können. **ft**